

# URBANE BODENFUNKTIONSBEWERTUNG AM BEISPIEL DER STADT HILDESHEIM

## ASSESSMENT OF URBAN SOIL FUNCTIONS AT THE EXAMPLE OF THE CITY OF HILDESHEIM

ROBIN STADTMANN, NICOLE ENGEL & MARTIN SAUERWEIN

### ZUSAMMENFASSUNG

Die Bewertung der Bodenfunktionen liefert Entscheidungsgrundlagen für die Berücksichtigung des Bodenschutzes in planerischen Verfahren. Heute rücken vermehrt die urbanen Böden in den Fokus, da die urban, gewerblich und industriell überformten Flächenanteile weiterhin zunehmen. Für diese urbanen Räume sind jedoch aufgrund ihrer anthropogenen Überprägung oftmals nur wenige oder gar keine detaillierten, flächendeckenden Bodeninformationen vorhanden. Dies problematisierend wird am Beispiel der Stadt Hildesheim der Frage nachgegangen, wie dennoch für den Naturhaushalt und für den Menschen besonders wertvolle Böden identifiziert und damit vor schädlichen Einwirkungen geschützt werden können. Dazu wird ein Konzept zur Bodenfunktionsbewertung für Kommunen des Landes Niedersachsen entworfen, welches auf vorhandene Datengrundlagen zurückgreift und eine praktikable Realisierung einer Bodenfunktionsbewertung im urbanen Raum ermöglicht. Durch die Auswertung bestehender Bewertungsverfahren wird eine möglichst praktikable und flächendeckende Bewertungsmethode synthetisiert, die auch den Außenbereich der Städte einbezieht.

**Schlüsselworte:** Urbane Böden, Bodenfunktionen, Bodenfunktionsbewertung, vorsorgender Bodenschutz, Hildesheim

### SUMMARY

The assessment of soil functions provides a basis for decisions in the consideration of soil conservation in planning processes. Today, increasingly, the urban soils back into focus, because of the increase of urban and industrial areas. Nevertheless, on account of their anthropogenic overprints for these urban areas only few or no detailed, exhaustive soil information often exist. At the example of the city of Hildesheim it is examined how still for the nature balance and for the humans especially valuable soils can be identified and can be protected against adverse effects. In addition a concept is sketched for the soil function assessment for local authority districts of Lower Saxony which falls back on available data bases and allows a practicable realization of a soil function assessment in urban areas. Through the evaluation of existing assessment procedures a possible practical and comprehensive assessment method is synthesized, which also covers the outside of the cities.